



wir



Eine Information für Kunden, Geschäftsfreunde und Mitarbeiter

8. Ausgabe Januar 2006

„Hochseeinsatz“ auf der Ostsee



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Der Jahreswechsel ist noch nicht lange her und doch ist man schon wieder „voll drin“! Es ist für uns auch 2005 eine anspruchsvolle Aufgabe gewesen, und bleibt es auch weiterhin, für unsere Kunden mit vollem Einsatz arbeiten zu dürfen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Vor Ihnen liegt eine neue Ausgabe unserer Firmenzeitschrift. Wir wollen in Zukunft auch von Ihnen über interessante Bauvorhaben informieren.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung wenn Sie auch einen Artikel veröffentlichen möchten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
ihr Jens van der Walle

Das Reinigen einer Seewasserleitung vor Damp erforderte vollen Einsatz von allen Beteiligten

Eine nicht alltägliche Aufgabe und den vollen Einsatz unseres Personals erforderte der Auftrag zur Reinigung einer Seewasserleitung vor dem Ostseebad Damp.

Da sich die Seewasserleitung nur vom Wasser aus spülen ließ, mussten unsere Mitarbeiter Herr Thedens und Herr Degen mit ihrem Hausspüler den festen Boden verlassen um die Arbeiten auf offener See durchzuführen.

Hierzu wurde das Spülfahrzeug auf einen extra für die Maßnahme umgebauten Container verladen um dann auf einen Arbeitsponton gehoben zu werden.

Nach dem Seetransport an die entsprechende Stelle wurde der Spülschlauch von einem Taucher unter Wasser in die Leitung eingeführt.

Die Arbeiten erfolgten zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten und des Auftraggebers, der Damp Holding GmbH.



Unser Hausspüler bei der Verladung



Transport auf „hoher See“



Ein Spüler in luftiger Höhe!



„Fester Boden“?



Einsatz mit allen Möglichkeiten



Unser Team mit Herrn Böhmer vom AG

*** NEU ***

Im **Dialog** mit ...

ab Seite 2

Im Dialog mit ...

Ing.-Büro MEYER GmbH Rendsburger Straße 119 24340 Eckernförde

Die Gründung des Ing.-Büro MEYER GmbH erfolgte im „Millennium“ 2000. Das Büro hat seine Tätigkeitsgebiete auf die komplexen Bereiche Abwasser, Verkehr, Tiefbau und Kanalsanierung gelegt. Die Geschäftsführer Uwe und Christian Meyer leiten das Unternehmen gemeinsam.

Neu- und Umbau CITTI-Park Kiel

Durch den Zukauf des angrenzenden Geländes der ehemaligen Maschinenfabrik Koch konnte die CITTI-Handelsgesellschaft Kiel die Erweiterung ihrer bestehenden Verkaufsflächen am Mühlendamm in Kiel in Angriff nehmen. Durch den Anbau der sog. „Mall“ mit den Abmessungen von ca. 300x75 m

wird die bisherige Verkaufsfläche um ca. 33.000 m² erweitert.

Das vom Bauherrn ausgewählte Architekturbüro AX5 Architekten beauftragte unser Büro mit der Planung und Bauleitung für alle bei diesem Projekt anfallenden Entwässerungskanal-, Straßenbau- und

Tiefbauarbeiten.

Die Bauarbeiten wurden im November 2004 mit der Herstellung der RW-Vorflut DN 600-1000, T bis 6,50 m, vom bestehenden RRB bis zur Baugrube der „Mall“ begonnen. Danach wurde im Februar 2005 mit den Verbau- und Erdarbeiten für die Tiefgarage sowie mit den Arbeiten für den Parkplatz Süd begonnen. Da stets mindestens 700 Stellplätze für den Betrieb des bestehenden CITTI-Marktes vorzuhalten waren, mussten die neue Stellplatzanlage in 8 einzelne Baufelder aufgeteilt werden. Trotz einiger Verschiebungen im Bereich der Felder konnte der vereinbarte Termin für den Anschluss an den parallel erstellten Kreisverkehr am Mühlendamm sowie für den Einbau der Deckschicht eingehalten werden. Die Gesamtfertigstellung Außenanlagen ist für Juli 2006 vorgesehen.

Einige „Technische Daten“ des Bauvorhabens:

Baugrubenaushub: 110.000m³

Spundwände: 3.000m²

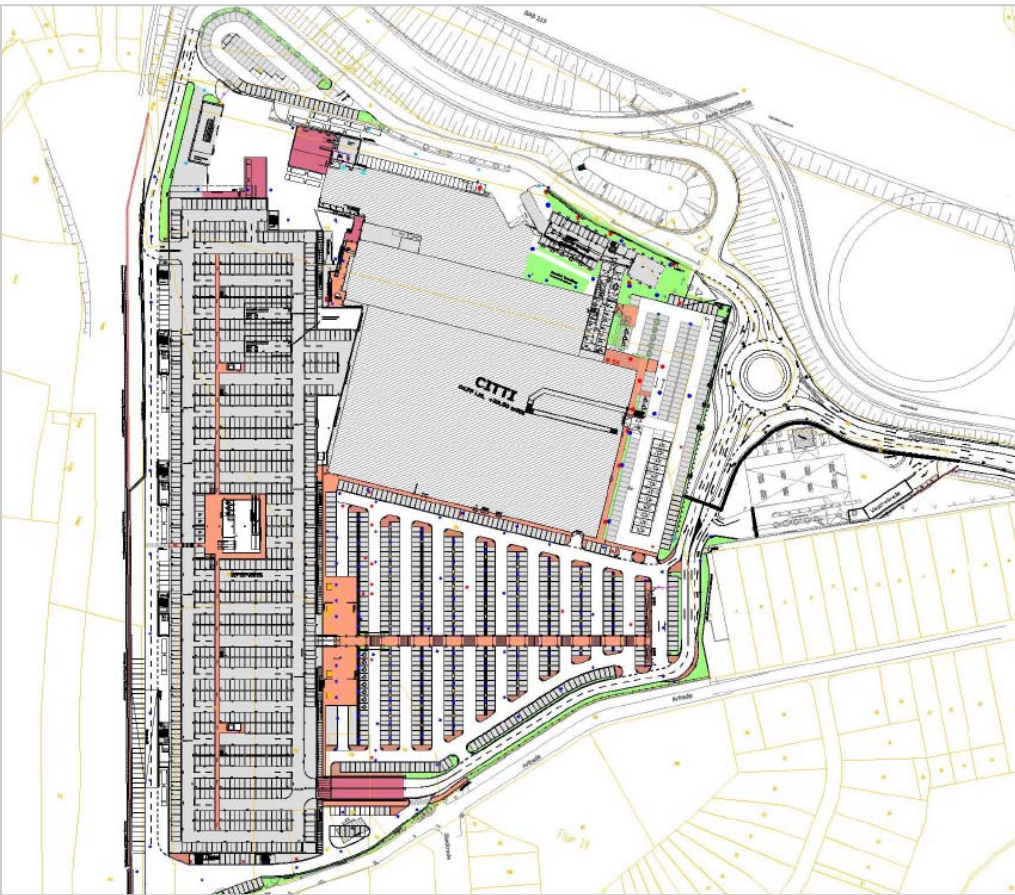
Oberflächen Pfl.: 23.000m²

Erdarbeiten: 25.000m³

Entwässerung: 3.000m

Die Baukosten für das Projekt betragen netto 8,0 Mio Euro.

Bitte senden Sie uns auch Ihre Beiträge zu. Wir freuen uns auch über den Dialog mit Ihrem Büro !



Recht & Praxis

Landesverordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge

Am 25. November 2005 ist die Neufassung der Schleswig-Holsteinischen Vergabeverordnung in Kraft getreten (GVOBl. Schl.-H. 2005, S. 524). Die für die Bauwirtschaft relevanten Wertgrenzen zur Vergabe von

Bauleistungen wurden dabei bei beschränkten Ausschreibungen und freihändigen Vergaben erheblich erhöht. Die Wertgrenzen orientieren sich an den im Vergleich der Bundesländer jeweils höchsten Summen. Danach stellen sich in Zukunft die Wertgrenzen für

den öffentlichen Auftraggeber wie folgt dar: Die freihändige Vergabe darf bis zu einem geschätzten Nettoauftragswert von 30.000 € (bisher 5.000,00 €) erfolgen.

Die beschränkte Ausschreibung ist zulässig bis zu einem ge-

schätzten Nettoauftragswert von 100.000 €

Die beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb ist zulässig bis zu einem geschätzten Nettoauftragswert von 200.000 €

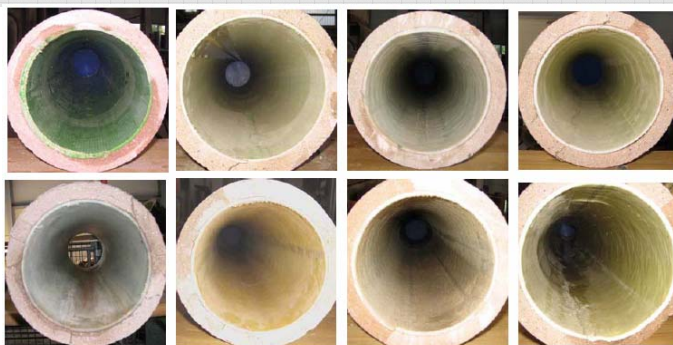
(B02/2006 v. 19.01.2006)

IKT-Warentest „Hausanschluss-Liner“ - Liner im Großversuch

Erstmaliger Test von Hausanschluss-Linern durchgeführt

Unter der Beteiligung von 10 Kanalnetzbetreibern hat das IKT-Gelsenkirchen erstmalig einen Test von verschiedenen Systemen zur Hausanschluss-Sanierung durchgeführt. Es wurden zwei verschiedene Kanalnetzvarianten im Prüfstand aufgebaut. Nach dem Einbau der verschiedenen

Linerfabrikate wurden diese nach einem festgelegten Kriterium auf ihre Funktionsweise und Dichtheit überprüft. Der Test bestätigte, dass die Schlauchliner grundsätzlich auch bei stark bogengängigen Kanalverläufen eingesetzt werden können und die Qualität gewährleistet ist. Einzelheiten entnehmen sie bitte der IKT-Seite im Internet.



Ausgehärtete Liner im Versuchsstand

IKT-Warentest „Inspektionssysteme für Grundstücksentwässerungsnetze“

TV-Untersuchungs-Systeme zur Grundstücksentwässerung

Auch der Test von Inspektionssystemen zur Grundstücksentwässerung wurde unter Mitwirkung von verschiedenen Netzbetreibern durchgeführt.

Auch die beiden von uns eingesetzten Systeme der Firma IBAK (Orion-L) und der Firma



Abbildung 2

JT-elektronik (Lindauer-Schere) wurden im Test auf ihre Praxistauglichkeit hin getestet.

Die Systeme wurden in einem aufwändigen Versuchsaufbau im Gelsenkirchener Institut (siehe Abbildung 2) auf die Leistungsfähigkeit geprüft. Neben dem sehr verzweigten Kanalnetz wurden verschiedene Mängel und Schäden im Netz eingebaut. Während des gesamten Versuchs und „Warentests“ standen die **Einsatzfähigkeit** der Systeme, der **Erfassungsgrad** und die **Erfassungsqualität** im Vordergrund.

Das beste Ergebnis im Test



Verschiedene Systeme zur Untersuchung von Anschluss-Leitungen

erzielte das System der Firma IBAK, das auch von uns eingesetzt wird.



Die vollständigen Tests können sie unter www.ikt.de im Internet

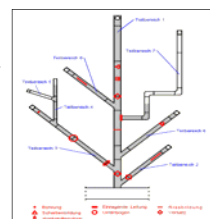


Abbildung 3

Beeindruckender Test des epros 3-P-Plus-Kurzliners

Eine häufig gestellte Frage betrifft das Verhalten von Kurzlinern im Bereich von drückendem Grundwasser. Bei der Einweihung des neuen Firmensitzes der Firma epros in Duisburg wurde diese Frage beeindruckend beantwortet. Die Firma epros hatte zwei Steinzeugrohre DN 200 spitz gegen spitz aufgebaut und dabei zwischen den beiden Rohrenden einen Spalt offen gelassen. Die Rohrsammlung wurde mit einer außen liegenden Gummimanschette befestigt. Um drückendes Grundwasser zu imitieren, wurde eine fünf Meter hohe Wassersäule an die Sammlung gesetzt. Unter diesen Bedingungen wurde dann der für das epros Kurzlinerverfahren übliche Vorgang durchgeführt und der Kurzliner auf die Schadensstelle aufgesetzt. Es war zu

beobachten, dass die Infiltration durch das Wasser gestoppt wurde, sobald der erforderliche Druck auf dem Packer erreicht wurde. Der durch die fünf Meter hohe Säule erzeugte Wasserdruck blieb während der gesamten Aushärtezeit bestehen, doch musste die Wasserzufuhr zu dem in 5 Meter Höhe aufgebautem Behälter zugedreht werden, da er sonst kontinuierlich übergelaufen wäre. Nach der Aushärtezeit wurde der Packer entfernt. Durch eine anschließende Inspektion konnte u.a. mit der Kamera gezeigt werden, dass weder eine Auswaschung des epros-Harzes aus der CRF(+)-Glasfasermatte zu beobachten, noch eine Ausbeulung oder Infiltration durch den immer noch bestehenden Wasserdruck festzustellen war. In dieser Vorführung

konnte eine sofortige und nachhaltige Reparatur der Schadensstelle demonstriert werden; ein Ergebnis, das auch durch den jahrelangen Einsatz von Kurzlinern durch die Firma WeVo bestätigt werden kann.



Versuchsaufbau der Firma epros anlässlich der Einweihung des neuen Firmensitzes.

Hier finden Sie uns !

Rendsburg



**Kortenhofer 18
24782 Büdelsdorf**

**Telefon (04331)5805-0
Telefax (04331)5805-25**

Hamburg



**Flughafenstraße 52a
22335 Hamburg**

**Telefon (040)532 99 309
Telefax (040)532 99 100**

Kurzliner im „Feuertest“

Ist der Kurzliner auch bei Brandeinwirkung zuverlässig ?



Dass der epros-Kurzliner nachhaltig und sicher Schadstellen innerhalb von Schmutz- bzw. Regenleitungen abdichtet, ist wohl den meisten bekannt. Was aber ist, wenn ein Abfallschacht in einem Hochhaus mit dem

epros-Kurzliner repariert wurde und in dem vorhandenen Abfallcontainer entsteht ein Brand? Wird dadurch auch der epros-Kurzliner anfangen zu brennen? Würden die für den Kurzliner verwendeten Materialien dem Feuer wohlmöglich zusätzliche Nahrung liefern? Um diese Fragen zu beantworten genügt ein Blick auf das Datenblatt. Für diejenigen, die sich lieber durch einen praktischen Versuch,

als durch einen Blick auf die Tabelle überzeugen lassen, gab es bei der Firma epros am 23.09.05 Eindrucksvolles zu sehen. Nach der Sanierung eines Fallrohres wurden ausgehärtete Stücke eines epros-Kurzliners in einen Stahlkorb gelegt, um diese mit einem Gasbrenner in Brand zu setzen, was jedoch trotz größter Bemühungen nicht gelingen sollte!

Vaku-Jet-Ölwehr – Die Lösung für Ölverunreinigungen



Entfernung von Ölverunreinigungen innerhalb einer Hallenfläche

**Beseitigung von Ölspuren—
Unser Ölwehr-Anhänger VACU-
JET bietet die Lösung**

Unser Tandemanhänger ist fertig ausgerüstet für die umweltschonende Beseitigung von Ölkontaminationen, insbesondere Ölspuren auf Verkehrsflächen, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.

Die kontaminierten Flächen werden porentief durch Aufdüsen von Heißwasser mit dem Ölspurenbeseitigungsmittel BioVersalFW gereinigt. Das dabei anstehende Schmutzwassergemisch wird mit Unterdruck abgesaugt, in einem

Tank gesammelt, aufbereitet und wieder als Waschflüssigkeit verwendet.

Die Materialprüfanstalt NRW hat mit dem Auftrag der

Fremdüberwachung des Prüfzeugnisses für BioVersalFW die Eignung als Verfahren zur Beseitigung von Ölspuren auf Verkehrsflächen bestätigt.



„Verstärkung“ für den Tiefbau



Seit November verstärkt Herr Schütte das Team im Bereich Tiefbau und Sanierung. Herr Schütte wird den Bereich der Angebotserstellung und Abrechnung unterstützen. Wir wünschen ihm für die Zukunft in unserem Unternehmen alles Gute.

Besuchen Sie uns im Internet !

w w w . w e - v o . d e